

Bläulinge im Zollernalbkreis bestimmen

A. Flügelunterseite +/- einfarbig, Punkte schwarz (evtl. weiß eingerahmt)

<p>Unterseite grau</p> <p>Quendel-Ameisenbläuling (<i>Maculinea arion</i>)</p>		<p>Unterseite braun</p> <p>Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)</p>	<p>Unterseite blau</p> <p>Faulbaum-Bläuling (<i>Celastrina argiolus</i>)</p>
<p>Kurzschwänziger Bläuling (<i>Cupido argiades</i>)</p>	<p>Zwerg-Bläuling (<i>Cupido minimus</i>)</p>	<p>Rotklee-Bläuling (<i>Polyommatus semiargus</i>)</p>	

B. Flügelunterseite „bunt“

<p>mit besonderem Wisch</p> <p>Storchschnabel-Bläuling (<i>Aricia eumedon</i>)</p>		<p>Großer Esparsetten-Bläuling (<i>Polyommatus damon</i>)</p>	<p>ohne Wisch</p> <p>Argus-Bläuling (<i>Plebejus argus</i>)</p>
<p>mit Wisch, ohne Basalfleck</p> <p>Sonnenröschen-Bläulinge (<i>Aricia agestis/artaxerxes</i>)</p>		<p>Kleiner Esparsetten-Bläuling (<i>Polyommatus thersites</i>)</p>	<p>Storchschnabel-Bläuling (<i>Aricia eumedon f. fylgia</i>)</p>
<p>mit Wisch und Basalfleck, gescheckte Fransen</p> <p>Himmelblauer Bläuling (<i>Polyommatus bellargus</i>)</p>		<p>Silbergrüner Bläuling (<i>Polyommatus coridon</i>)</p>	<p>ungescheckte Fransen</p> <p>Hauhechel-Bläuling (<i>Polyommatus icarus</i>)</p>

Art	OS-Färbung ♂	OS-Färbung ♀	Besonderes Merkmal	Flugzeit	Lebensraum	Raupen-Nahrungspflanze	Sonstiges
Hinterflügel-Unterseite hellblau mit schwachen schwarzen Punkten							
Faulbaum-Bläuling (<i>C. argiolus</i>)	Blau	Blau, breite dunkle Ränder	Schwache schwarze Punkte auf hellblauer US	Ende 3 bis Ende 8	Laubwälder und Randbereiche, gehölzreiche Halbtrockenrasen	Hartriegel, Brombeere, Blutweiderich	
Flügel-Unterseite braun oder grau, mit ausschließlich (größeren) schwarzen Punkten							
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>M. nausithous</i>)	Blau	Braun	Nur 1 Punktreihe auf brauner VFI-US, ohne Randzeichnung	Ende 6 bis Mitte 8	Feuchtwiesen, Böschungen mit Großem Wiesenknopf	Großer Wiesenknopf	Symbiose mit <i>Myrmica rubra</i>
Quendel-Ameisenbläuling (<i>M. arion</i>)	Blau	Blau	Graue US, doppelte Punktreihe entlang VFI-Rand, große schwarze Punkte auf HFI-US	Mitte 6 bis Mitte 8	Kalkmagerrasen mit Störstellen	Feld-Thymian, Dost	Symbiose mit <i>Myrmica sabuleti</i>
Flügel-Unterseite eher grau, mit ausschließlich (kleinen) schwarzen Punkten							
Zwerg-Bläuling (<i>C. minimus</i>)	Braun	Braun	Punkteverlauf HFI-US in einer Linie	Anfang 5 bis Mitte 8	Kalkmagerrasen, Wacholderheiden	Wundklee	Störstellen
Kurzschwänziger Bläuling (<i>C. argiades</i>)	Blau	Braun	Schwänzchen am Hfl-Rand, 2 orangefarbene Flecke auf HFI-US	Ende 4 bis Mitte 9	Verschiedene Grünland-Typen	Rotklee, Hornklee, Luzerne	
Rotklee-Bläuling (<i>P. semiargus</i>)	Blau, schwarze Adern	Braun, Fransen ganz weiß	Punktreihe auf VFI-US bogenförmig	Mitte 5 bis Anfang 10	Verschiedene Grünland-Typen	Rotklee, Mittlerer Klee	
Flügel-Unterseite mehrfarbig, mit schwarzen, oft weiß gerandeten Punkten und orangefarbenen Flecken							
			Ohne weißen „Wisch“				
Argus-Bläuling (<i>P. argus</i>)	Blau, schwarze FI-Ränder	Braun, orangefarbene Flecke	Große Silberflecken in der Endbinde der Hfl-US, kein „Wisch“	Ende 5 bis Ende 8	Halbtrockenrasen, Wacholderheiden	Hornklee, Bunte Kronwicke, Hufeisenklee	Symbiose mit <i>Lasius niger</i> ?
Storchschnabel-Bläuling (<i>A. eumedon</i>), Form <i>fylogia</i>			(Details siehe dort)				

Art	OS-Färbung ♂	OS-Färbung ♀	Besonderes Merkmal	Flugzeit	Lebensraum	Raupen-Nahrungspflanze	Sonstiges
			Mit weißem „Wisch“				
Storchnabel-Bläuling (<i>A. eumedon</i>)	Braun	Braun, orange-farbene Flecke	„Nagelzeichnung“ auf HfI-US	Anfang 6 bis Anfang 8	Nasswiesen, feuchte Hochstaudenfluren	Sumpfstorchnabel	Form <i>fylogia</i> ohne „Wisch“
Großer Esparsetten-Bläuling (<i>P. damon</i>)	Hellblau, dunkle Ränder	Braun, orange-farbene Flecke	„Dolchzeichnung“ auf HfI-US	Ende 6 bis Ende 8	Offene Kalkmagerrasen, Wacholderheiden	Esparsette	
Artkomplex Sonnenröschen-Bläulinge (<i>A. agestis/artaxerxes</i>)	Braun, orange-farbene Flecke	Braun, orange-farbene Flecke	Kein Basalfleck, Doppelpunkt im rechten Winkel zum Vorderrand der HfI-US	Anfang 5 bis Mitte 9 bzw. Anfang 6 bis Anfang 9	Kalkmagerrasen, Wacholderheiden	Gewöhnliches Sonnenröschen	
	Leichte Fransenscheckung, deutlicher Punkt auf VFI-OS						
Kleiner Esparsetten-Bläuling (<i>P. thersites</i>)	Blauviolett	Braun, orange-farbene Flecke	Kein Basalfleck, mittlerer Punkt näher am Flügelrand	Anfang 5 bis Anfang 9	Lückige Halbtrockenrasen	Esparsette	
	Keine Fransenscheckung						
Hauhechel-Bläuling (<i>P. icarus</i>)	Blauviolett	Braun, orange-farbene Flecke	Basalfleck, mittlerer Punkt auf der „Linie“	Anfang 5 bis Ende 9	Verschiedene Grünland-Typen	Hornklee, Hopfenklee	Form <i>icarinus</i> ohne Basalfleck
	Keine Fransenscheckung						
Himmelblauer Bläuling (<i>P. bellargus</i>)	Himmelblau	Braun, orange-farbene Flecke	Basalfleck, VFI-US heller als HfI-US	Anfang 5 bis Anfang 10	Kalkmagerrasen, Halbtrockenrasen, sonnige Hänge	Hufeisenklee	
	Schwarz gescheckte Fransen						
Silbergrüner Bläuling (<i>P. coridon</i>)	Hellblau	Braun, orange-farbene Flecke	Basalfleck, VFI-US heller als HfI-US	Anfang 7 bis Anfang 9	Kalkmagerrasen, Halbtrockenrasen, sonnige Hänge	Hufeisenklee	
	Braun gescheckte Fransen						

Hinweis zur Benutzung der tabellarischen Übersicht:

Bei den Bläulingen führt die Flügel-Oberseite (OS) meist nicht direkt zur Artbestimmung. Eindeutig hingegen ist fast immer die Flügel-Unterseite (US). Die Tabelle kann in der Weise genutzt werden, dass man ganz oben anfängt und je nach Farbe der Hinterflügel-Unterseite und der Punkte bereits eine Vorauswahl trifft, bevor man dann ggf. weiter ins Detail gehen muss.

Bildnachweis: alle Fotos Herbert Fuchs